
inter.

research

**Tätigkeitsbericht
2023**

Aktivitäten

Projekte und Austauschprogramme

Veranstaltungen

Inhalt

1. RÜCKBLICK.....	3
2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG UND AUSRICHTUNG DES INSTITUTS	4
3. ÜBERSICHT ÜBER DIE PROJEKTARBEIT IN 2023	6
4. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IM THEMENBEREICH „LERNEN MIT NEUEN MEDIEN“	6
4.1 INTERNETBASIERTE LERN- UND BETREUUNGSANGEBOTE: „HANDS-ON LEARNING! PRACTICAL PREPARATION FOR AN INTERCULTURAL WORKPLACE“	6
4.2 ON-LINE COACHING FÜR JUNGUNTERNEHMER/INNEN.....	7
5. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IM BEREICH INTERNATIONALE BILDUNGS- UND AUSTAUSCHPROGRAMME.....	10
5.1 STIPENDIENPROGRAMM ERASMUS PRAKTIKA	10
5.2 DAS NETZWERK FÜR DEN EUROPÄISCHEN AUSTAUSCH VON UNTERNEHMERN: OPEN-EYE-T3	11
5.3 PROJEKTPRÄSENZ IN SOZIALEN MEDIEN.....	11
6. NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE.....	12
6.1 PRAKTIKA AM INSTITUT UND PERSONALWECHSEL.....	12
6.2 VERANSTALTUNGEN	12
6.3 PUBLIKATIONEN UND VERANSTALTUNGSBEITRÄGE	14

1. Rückblick

Das Vereinsjahr 2023 war insbesondere davon geprägt, dass nach den Pandemie Jahren, europäische Mobilität zu Lernzwecken insbesondere im Programm Erasmus-Praktika wieder stark nachgefragt wurde. Erstmals wurden in diesem Programm auch weltweite Praktika gefördert. Neben der Quantität spielt für das Institut und die Kontaktstelle des Netzwerks für Erasmus-Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation die Qualität der Lernmobilität eine wichtige Rolle. Die Einladung zu europäischen Konferenzen, wie dem Leo-Net-Seminar in Bratislava, dem europäischen Kontaktseminar der Nationalen Agenturen des Programms Erasmus+ in Europa auf Zypern und dem University Future Festival (online) um Entwicklungen der Online-Akademie des Instituts und der Kontaktstelle für Erasmus-Praktika vorzustellen, belegen diesen Anspruch.

Der Start des europäischen Projekts OPEN-EYEt3 im Programm Erasmus für Jungunternehmer mit dem Auftakttreffen im September 2023 in Fulda war ein weiteres Highlight. Für dieses Projekt stellt das Institut die Online-Projektplattform, die Webseite und ein Online-Coaching für alle im Projekt geförderten Existenzgründer zur Verfügung.



Das europäische OPEN-EYEt3 Projektteam zum Auftakttreffen in Fulda

2. Allgemeine Entwicklung und Ausrichtung des Instituts

Die Arbeit des Instituts basiert auf folgenden Grundsätzen:

Interdisziplinarität

Interdisziplinäre Projekte fördern und durchführen – das ist ein Grundgedanke des Instituts inter.research e.V. Auch in der Geschäftsstelle selbst arbeiten Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zusammen. So treffen hier beispielsweise Wirtschaftswissenschaftler auf Kulturwissenschaftlerinnen und Informatiker auf Sozialpädagoginnen. Dies ermöglicht es dem Verein, bei der Umsetzung seiner Projekte verschiedene Ansätze und Denkweisen zu verbinden und so einen Erfahrungsaustausch über die Grenzen der verschiedenen Wissenschaftsgebiete hinaus zu realisieren.

Internationalität

Internationale Kooperationen und Projekte bilden im Institut einen Kernbereich der Arbeit. Daher wird von unseren Mitarbeiter*innen eine hohe interkulturelle Kompetenz gefordert. Das Institut inter.research e.V. fördert in seiner Arbeit problemorientiertes Denken in multidisziplinären Zusammenhängen und interkulturelle Kompetenzen, beispielsweise in den Kursangeboten der Online-Akademie. Strategien und Materialien, die das interkulturelle Lernen erleichtern, werden sowohl in den Arbeitsalltag des Instituts als auch in seine Projekte langfristig und nachhaltig integriert. Die hierfür entwickelten Strategien sind immer auch fachbereichsübergreifend anwendbar.

Intermedialität

Das Institut forscht auf dem Gebiet der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen mit Hilfe neuer Medien und entwickelt hierfür kreative Projekte, um Lernmethoden durch den Einsatz digitaler Medien effektiver zu gestalten. Dabei steht immer auch die Verzahnung von unterschiedlichen Lernumgebungen im Fokus – sei es die digitale Lernumgebung, das alltägliche Umfeld mobiler Lernender im Ausland, die Arbeitsumgebung im Auslandspraktikum oder die eigene Firma bei Existenzgründern. Ergebnisse dieser Projekte werden in der eigenen Online-Akademie getestet und angewendet.

Interdisziplinarität, Internationalität und Intermedialität sind in den zwanzig Jahren Vereinsgeschichte zum Innovationsmotor in den thematischen Kernbereichen der Vereinsarbeit geworden.

Diese Kernbereiche umfassen im Einzelnen:

Lernen mit neuen Medien

Erfolgreiche Arbeit entsteht in diesem Bereich durch die Zusammenarbeit von Vertretern verschiedener Fachgebiete. Das Institut kann dabei auf ein breites Portfolio an interdisziplinären Projekterfahrungen in den Lernfeldern Fremdsprachen, interkulturelle Kommunikation, unternehmerisches und bürgerschaftliches Denken und Handeln zurückgreifen. Das Hauptforschungsinteresse des Instituts gilt der Förderung neuer Lernkulturen und des kooperativen Lernens mit Unterstützung neuer Medien. Kreative

didaktische Szenarien wie z. B. "Online-Coachings" und Ansätze des „spielerischen Lernens“ sind für uns der Kern von E-Learning Entwicklungen. Auch in 2023 wurde der Online-Kurs „Hands-on-Learning! Practical Preparation for an intercultural workplace“ weiterentwickelt, z.B. wurden erste Ergebnisse des Jean-Monnet-Netzwerks „Debate EU“ in Pilotmodulen eingebunden, wobei z.B. Einstellungen und Meinungen über die Europäische Union aus Fokusgruppenuntersuchungen Fakten zur EU gegenübergestellt wurden. Zudem wurden aktuelle Entwicklungen in Europa, wie z.B. des europäischen gründen Deals aufgegriffen.

Bildungs- und Austauschprogramme

Um in einem globalen Umfeld zu bestehen, sind internationale Kontakte sowohl im Bildungs- als auch im Forschungsbereich eine grundlegende Voraussetzung. Die Entwicklung und Förderung des Verständnisses unterschiedlicher Kulturen füreinander hilft Konflikte zu vermeiden und interkulturelle Sensibilität zu fördern. Der Verein inter.research e.V. unterstützt aus diesem Grund internationale Bildungs- und Austauschprogramme. Beispielhaft ist hier das Programm Erasmus-Praktika (Stipendienprogramm der Europäischen Union), das in Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda im „Netzwerk für Erasmus-Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation“ seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt wird. Ein weiteres Aushängeschild des Instituts ist das europäische Programm „Erasmus für Jungunternehmer“, in welches das Institut seit 2009 durch die OPEN-EYE-Projekte involviert ist. OPEN-EYE fördert den Aufbau europäischer Geschäftsbeziehungen zwischen Jungunternehmer/innen und bereits erfahrenen Unternehmer/innen.

Anwenderfreundliche Technologien für die Informationsgesellschaft

Informations- und Kommunikationstechnologien prägen unser Arbeitsleben und unseren Alltag. Wir setzen uns dafür ein, Anwender*innen als Fokus- und Ausgangspunkt für technologische Entwicklungen zu betrachten und die Arbeit mit technischen Geräten so benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten. Das Institut führt im Rahmen seiner Projekte systematisch Nutzertests durch. Durch das Beobachten und Dokumentieren der Benutzung von Software durch typische Anwender*innen können Stärken und Schwächen bezüglich der Nutzerfreundlichkeit und Akzeptanz identifiziert werden.

Zielgruppen

Die Arbeit des Vereins richtet sich generell an verschiedene Zielgruppen: **Studierende** und **Graduierte** sowie **Existenzgründer/innen** gehören zur Hauptzielgruppe für die Bildungs- und Austauschprogramme. Das Institut richtet sich des Weiteren aber auch an die allgemeine **Öffentlichkeit**, die von den Projekten profitieren kann und soll. Der Verein sieht sich als Schnittstelle zwischen **Wissenschaft**, **Öffentlichkeit** sowie der **Wirtschaft** in Hessen und Europa.

Folgende **Ziele** hat sich der Verein gesetzt:

- Förderung des Austauschs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit durch Veranstaltungen, Seminare und Publikationen des Instituts
- Förderung von interkultureller Kompetenz und internationaler Verständigung durch die Organisation und Unterstützung internationaler Bildungsprojekte
- Förderung der Zusammenarbeit von Vertretern verschiedener Fachgebiete in Forschungs- und Entwicklungsprojekten

3. Übersicht über die Projektarbeit in 2023

Ausbau und Weiterführung von Projekten / Maßnahmen:
<ul style="list-style-type: none"> • Stipendienprogramm Erasmus-Praktika (gefördert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Kommission) • Online-Akademie mit dem Online-Kurs „Hands-on Learning!“ und dem Online Coaching • Open-EYE (gefördert durch das Programm Erasmus für Jungunternehmer der Europäischen Kommission) • Jean Monnet Netzwerk Debating Europe (DebatEU)

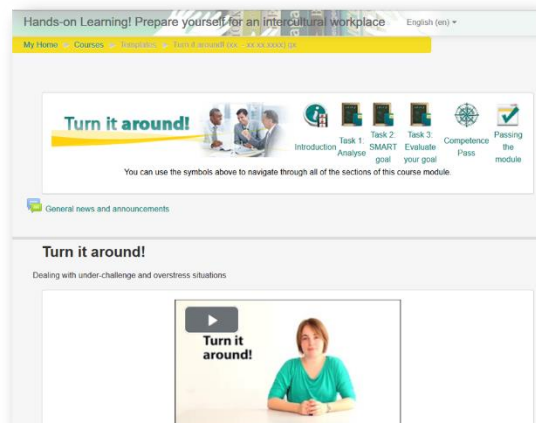
4. Projekte und Aktivitäten im Themenbereich „Lernen mit Neuen Medien“

Die Online Akademie des Instituts unterstützt die Mobilitätsprogramme Erasmus Praktika und Erasmus für Jungunternehmer mit auf diese Programme zugeschnittenen digitalen Kursangeboten. Das erworbene Knowhow, sowohl technisch als auch didaktisch, wird auch in das europäische Forschungsprojekt „Debating Europe“ eingebracht, an dem das Institut als Projektpartner beteiligt ist (siehe auch www.debating-europe.de), und als Dienstleistung weiteren Projektgruppen an der Hochschule Fulda angeboten.

4.1 Internetbasierte Lern- und Betreuungsangebote: „Hands-on Learning! Practical Preparation for an intercultural workplace“

Der interkulturelle Online-Kurs „Hands-on Learning – Practical Preparation for an intercultural workplace“ für Erasmus-Stipendiaten des Konsortiums der Hochschule Fulda ist zum festen Bestandteil des Erasmus-Programms geworden. Studierende, die nicht über das Konsortium gefördert werden, konnten gegen eine Gebühr an dem Online-Kurs teilnehmen. Zu bearbeiten sind fünf von zwölf Modulen, um interkulturelle, unternehmerische und bürgerschaftliche Kompetenzen zu trainieren sowohl vor, während und nach dem Auslandspraktikum. Der Fokus liegt auf interkulturellen Schlüsselsituationen am Arbeitsplatz im Ausland.

Die Kurse werden ausschließlich online angeboten und vor und während des Auslandsaufenthaltes durchgeführt, damit die Studierenden aktuelle Erfahrungen aus ihrem Arbeitsumfeld einbringen können. Das Institut konnte auch im Jahr 2023 mit seiner intensiven Betreuung und mehreren Online-Tutorinnen rund 240 Studierende und Graduierte im Laufe des Auslandspraktikums im europäischen Ausland durch das interkulturelle Online-Training betreuen. Inhalte, Layout und technische Abläufe in der Lernumgebung werden regelmäßig optimiert. So hat das Institut Ergebnisse des Jean-Monnet-Netzwerks „Debate



EU“ im neuen Modul „Become active for Europe! Explore how you can become active for a democratic Europe“ eingebunden und dieses pilothaft getestet. Dabei werden z.B. Einstellungen und Meinungen über die Europäische Union aus Fokusgruppenuntersuchungen Fakten zur EU gegenübergestellt. Zudem wurden aktuelle Entwicklungen in Europa, wie z.B. des europäischen gründen Deals aufgegriffen.

Home My Home My courses This course

Task 3: The European Green Deal

- Take this short "Quiz on the European Green Deal" to test your knowledge
- Read some information and watch a short introduction video.
- In a few sentences, write down how you think the Green Deal will impact your traineeship host organisation and you personally and why you think it is important in the "Green Deal Impact Forum"?

Quiz on the European Green Deal

Read some information and watch a short introduction video on the European Green Deal to gain more insight and broaden your knowledge:



The European Green Deal is a policy framework and strategy aimed at addressing the challenges of climate change and achieving sustainability within the EU. It involves the coordination and cooperation among EU member states. It aligns with the EU's broader efforts towards deeper integration in environmental and climate policy areas. The European Green Deal (launched by the EU Commission) aims at making the European Union climate neutral by 2050, transforming the EU economy into a sustainable, resource efficient, and low-carbon one.

Prototyp des neuen Kompetenzpasses



4.2 On-line Coaching für Jungunternehmer/innen

Alle Jungunternehmer, die über das Netzwerk OPEN-EYE im Programm Erasmus für Jungunternehmer gefördert werden, absolvieren das Online-Coaching. Die Teilnahme am Coaching ist für Geförderte verpflichtend. Die über das Netzwerk geförderten Jungunternehmer setzen sich im Online-Coaching Ziele für die Geschäftsentwicklung oder für die Arbeit an der Beziehung zum Gastunternehmen. Das Coaching begleitet die Existenzgründer während ihres Auslandsaufenthalts. Darin entwickeln die Teilnehmer eine Strategie mittels verschiedener Analyse-Tools, um das eigene Ziel zu erreichen. Arbeitsmethoden werden strukturiert und reflektiert, der persönliche Arbeitsplan wird regelmäßig aktualisiert und vom Coach evaluiert. In 2023 wurde das Online-Coaching weiterentwickelt. So präsentiert sich die


Online Coaching Umgebung in einem neuen Design und das Online-Coaching wurde erstmals um ein so genanntes peer-pitching Modul erweitert. Darin trainieren Existenzgründer ihre Fähigkeit ihre Unternehmensidee zu präsentieren und anderen Unternehmern zu ihrer Präsentation Feedback zu geben. Außerdem lernen die Existenzgründer so auch andere Teilnehmer des Programms Erasmus für Jungunternehmer kennen. Der Kompetenzpass (Leitfaden zur Lernreflexion) aus dem Kurs Hands-on Learning wurde für die Zielgruppe der Existenzgründer angepasst und in das Online-Coaching eingefügt. In 2023 nahmen rund 35 Jungunternehmer am Coaching teil.

Erasmus for Young Entrepreneurs
Personal Coaching (T ...

Home Dashboard My courses This course External Links

> Courses > Templates > Personal Coaching (Template12_Regina)

▼ ERASMUS FOR YOUNG ENTREPRENEURS ONLINE COACHING
Collapse all




Welcome to the personal coaching module of Erasmus for Young Entrepreneurs!

My name is Regina Guseva and I will be your online coach during this course!
In the following you will find tasks and tools which are used by entrepreneurs to set and achieve goals and to get most out of experiences, successes and faults!


My task is to provide you with feedback on your input to the tasks. The coaching is not about "right" or "wrong", but to assist and support you with your goals during your relationship.
I am looking forward to a fruitful exchange!

p/s do not hesitate to make use of the [OPEN-EYE Online Business Community](#) as a source of inspiration and as an opportunity to get in touch with fellow entrepreneurs of the EYE programme


Steps if more than 5 months




SMART Goal and SWOT Analysis




Competence Pass



Evaluation & Review



Pitch & Peer-to-Peer



Success Story

General

Collapse all



How to create a pitch:

- think about your target group and mention your target group
- prepare a storyboard for your pitch e.g. by using an online-tool like <https://www.storyboardthat.com>
- do a recording of your pitch

General Forum of the Open-Eye pitching workshop

Here you can see an **example** for a possible pitch:



Pitching Workshop

Use the "Pitching Workshop" tool above to upload you pitch, comment others and receive feedback.



- Phase 1: Submit your Pitch
- Phase 2: assess the pitches of two other entrepreneurs
- Phase 3: you will be able to see the comments to your pitch, maybe with helpful hints...

5. Projekte und Aktivitäten im Bereich Internationale Bildungs- und Austauschprogramme

5.1 Stipendienprogramm Erasmus Praktika

ERASMUS- PRAKTIKA.DE



Zusammen mit der Hochschule Fulda koordiniert das Institut inter.research e.V. die Stipendienvergabe an Studierende, Graduierte und Doktoranden im Rahmen des Programms Erasmus-Praktika. Die Hochschule Fulda und das Institut koordinieren das Netzwerk für Erasmus-Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation, dem insgesamt zehn Hochschulen aus Hessen und Rheinland-Pfalz angehören und betreiben gemeinsam die regionale Kontaktstelle des Netzwerks. Aufgabe des Netzwerkes ist die Unterstützung von Studierenden, Graduierten und Doktoranden bei der Finanzierung und der Durchführung von Praktika im europäischen Ausland.

In 2023 konnten rund 230 Studierende durch die zur Verfügung gestellten Mittel gefördert werden. Qualitätsmerkmale, insbesondere bzgl. der Betreuung der Stipendiaten im begleitenden Online Training „Hands-on Learning – Practical Preparation for an intercultural workplace“ wurden auf europäischen Konferenzen und Seminaren weiter verbreitet. So wurde der Leiter der Kontaktstelle des Netzwerks für Erasmus Praktika, Thomas Berger, z.B. von den Nationalen Agenturen des Programms Erasmus+ als Redner zum europäischen Kontaktseminar „Impact of Erasmus Traineeships“ eingeladen um folgende Workshops zu leiten:

- The Quality Framework for Traineeships-catering for high-quality traineeships
- Competence Pass –a compass for development of future skills during an Erasmus traineeship abroad?

Weitere Informationen zum Kontaktseminar gibt es unter:

https://salto-et.net/events/show/CY01_0482_TSS_2023

In 2023 wurde Thomas Berger zudem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zu den Chancen und zum Nutzen von Erasmus+ Projekten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule für Publikationen des DAAD interviewt (siehe Abschnitt Veranstaltungen und Publikationen).

Weitere Informationen zu den Stipendienprogrammen gibt es auf der Webseite:

www.erasmus-praktika.de.

5.2 Das Netzwerk für den europäischen Austausch von Unternehmern: OPEN-EYE-t3

Im Programm Erasmus für Jungunternehmer erhalten Existenzgründer/innen finanzielle und organisatorische Unterstützung für den Aufbau von transnationalen Geschäftsbeziehungen. Umgekehrt können erfahrene Unternehmer/innen als Gastunternehmer/innen für europäische Existenzgründer/innen fungieren und damit ihr Kontaktnetzwerk ausbauen, frische Ideen gewinnen und ihr unternehmerisches Wissen an Gründer weitergeben. Für das Institut und die Hochschule Fulda ist das Programm zugleich ein internationaler „Kontaktmotor“ zu Unternehmen und Unternehmer/innen, Kammern, Verbänden und Hochschulen in ganz Europa.

Erasmus for Young
Entrepreneurs

In 2023 startete das neue Mobilitätsprojekt OPEN-EYE-t3 (Organisation and Promotion of Entrepreneurial Networking in the framework of Erasmus for young entrepreneurs as a contribution to the European triple transition challenge). Ein Schwerpunkt ist hierbei die Verbindung der politischen Ziele des europäischen Grünen Deals mit dem Programm Erasmus für Jungunternehmer, d.h. wie die grüne und digitale Transformation von Unternehmen durch das Programm befördert werden kann. Für dieses Projekt stellt das Institut die Online-Projektplattform, die Projektwebseite und ein Online-Coaching für alle im Projekt geförderten Existenzgründer zur Verfügung.

Weitere Informationen bietet die Projektwebseite: www.open-eye.net

5.3 Projektpräsenz in sozialen Medien

Mit seiner Facebook-Präsenz informiert das Institut regelmäßig über Praktikumsangebote, Praktikumsbörsen, Wissenswertes über das Erasmus-Programm oder über anstehende Informationsveranstaltungen. Besucht werden kann das Profil von EU-Placements unter folgendem Link: www.facebook.com/EUPlacements.



Auch das Netzwerk OPEN-EYE ist weiterhin in Facebook präsent und informiert Nutzer online über Möglichkeiten der Selbständigkeit und Angeboten des OPEN-EYE Netzwerks. Die Präsenz befindet sich unter www.facebook.com/pages/OPEN-EYEnet/479937132072384.

Das Projekt OPEN-EYE stellt zusätzlich auf YouTube zwei Playlists zur Verfügung. Eine Playlist wurde speziell zur Corona-Pandemie eingerichtet und bietet Video-Testimonials, die während der Corona Pandemie aufgezeichnet wurden. Die Adresse dieser Playlist lautet:

www.youtube.com/watch?v=q1QPHU704VA&list=PLSNqz38FLhm2kNqTtUZFsAg7_InaXsGow

Eine weitere Playlist bietet Eindrücke von sowie Interviews mit Programmteilnehmer/innen.

Die Adresse dieser Playlist lautet:

www.youtube.com/watch?v=jvNScEVir5A&list=PLSNqz38FLhm0By-nA-bZ1VFFDxmY_jpz9

6. Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle

6.1 Praktika am Institut und Personalwechsel

Frau Emma Schneider (Studentin im Master "Regionale und Europäische Projektentwicklung" an der Université Bretagne Sud (Frankreich) lernte im Rahmen ihres Praktikums von Januar bis Februar 2023 die Arbeit des Instituts kennen und entwickelte u.a. Vorschläge für die Weiterentwicklung von Modulen des Online Kurses „Hands-on Learning“.



Frau Svenia Ellen Merhi (Studentin im Master „Interkulturelle Kommunikation und Europäische Studien an der Hochschule Fulda) absolvierte ihr Praktikum an der Kontaktstelle des Netzwerks für Erasmus-Praktika und an der Online-Akademie des Instituts vom April bis Juni 2023. Sie half u.a. bei der Überarbeitung der Webseite der Kontaktstelle und entwickelte ebenfalls Ideen für die Weiterentwicklung von Modulen des Online Kurses „Hands-on Learning“.

Frau Lina Bartusevicius (links im Bild) ist die Nachfolgerin von Carina Werner als studentische Hilfskraft und unterstützt vor allem die Arbeit der Kontaktstelle des Netzwerks für Erasmus-Praktika.

6.2 Veranstaltungen

Das Institut inter.research e.V. hat im Jahr 2023 u.a. an folgenden Veranstaltungen teilgenommen oder diese organisiert:

- ✓ 19.01.23: Teilnahme an der Sprechstunde des DAAD – Antragstellung 2023 KA131 (online)
- ✓ 02.02.23: Teilnahme am Treffen der deutschen Erasmus-Konsortien (online)
- ✓ 14.02-15.02.23: Teilnahme am Newcomer-Seminar des DAAD
- ✓ 07.03-08.03.23 Teilnahme am Netzwerktreffen des Programms Erasmus für Jungunternehmer in Santiago de Compostela
- ✓ 14.03.23: Durchführung eines Erasmus Info-Vortrags im im Bereich Logistikmanagement an der HS Fulda
- ✓ 19.04.-21.04.23: Teilnahme am Leo-Net Annual Seminar „Time for New Perspectives“ in Bratislava (Slowakische Republik)
- ✓ 26.04.23 Teilnahme am University:Future Festival 2023 (online) und Präsentation des Vortrags: „The crucial role of reflection during a traineeship abroad: How to empower students to develop future skills?“,
- ✓ 27.04.23: Teilnahme am Treffen der deutschen Erasmus Konsortien (online)

- ✓ 07.06.23: Durchführung eines Erasmus Info-Vortrags im Fachbereich Gesundheitswissenschaften an der HS Fulda
- ✓ 14.06.23: Präsentation des Programms Erasmus-Praktika auf dem Internationalen Tag der Hochschule Fulda
- ✓ 14.06.23: Präsentation des Programms Erasmus-Praktika auf dem Internationalen Tag am RheinAhrCampus Remagen
- ✓ 29.06.23: Teilnahme am Treffen der deutschen Erasmus-Konsortien (online)
- ✓ 24.08.23: : Teilnahme am Treffen der deutschen Erasmus-Konsortien (online)
- ✓ 11.09.-12.09.23 Mitorganisation des OPEN-EYE-t3 Projekttreffens in Fulda
- ✓ 19.09.-20.9.23: Teilnahme an der DAAD Erasmus Jahrestagung in Magdeburg
- ✓ 17.10.23: Präsentation des Programms Erasmus-Praktika auf der Informationsmesse „International“ des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Fulda
- ✓ 31.10.-2.11.23 Teilnahme am europäischen Kontaktseminar “Impact of Erasmus+ Traineeships on Higher Education” 2023 in Paphos (Zypern) und Durchführung der folgenden beiden Workshops: „The Quality Framework for Traineeships- catering for high-quality traineeships” und “Competence Pass – a compass for development of future skills during an Erasmus traineeship abroad?”
- ✓ 13.11. 23: Vortrag an der Hochschule Fulda zum Programm Erasmus-Praktika im Rahmen einer Veranstaltung des Studiengangs ICEUS
- ✓ 27.11.-29.11.23 Teilnahme am Netzwerktreffen des Programms Erasmus für Jungunternehmer in Brüssel
- ✓ 06.12.23: Durchführung des Workshops (Koordinatorensitzung) des Netzwerks für Erasmus Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation in Fulda



6.3 Publikationen und Veranstaltungsbeiträge

Thomas Berger (2023/2024)

Erasmus+ Projekte an meiner Hochschule - Chancen und Nutzen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Interview in DAADeuroletter 76, Ausgabe Dezember 2023, S.38ff

siehe <https://www.daad.de/kataloge/epaper-daadeuroletter76/#0>

sowie Erasmus+ Wirkungsbericht 2023 der Nationalen Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit DAAD, S. 57

<https://www.daad.de/kataloge/epaper-wirkungsbericht-2023/#58>

Thomas Berger (2023)

The Quality Framework for Traineeships- catering for high-quality traineeships

und

Competence Pass – a compass for development of future skills during an Erasmus traineeship abroad?

Beiträge zum europäischen Kontaktseminar “Impact of Erasmus+Traineeships on Higher Education” 2023 in Paphos (Zypern)

https://salto-et.net/events/show/CY01_0482_TSS_2023

Thomas Berger (2023)

Competence Pass – a compass for development of future skills during an Erasmus traineeship abroad?

Beitrag zum Leo-Net Seminar 2023 in Bratislava

<https://www.leo-net.org/seminar/leo-net-annual-seminar-2023/>

Dr. Cvetanka Walter, Thomas Berger (2023)

The crucial role of reflection during a traineeship abroad: How to empower students to develop future skills?

Beitrag zum University Future Festival 2023 (online)

Aufzeichnung: <https://www.youtube.com/watch?v=ul4tE9hh6ko>